

Presseinformation**Åsa Foster****Und außerdem machen die Leute  
heutzutage so seltsame Dinge**

– Erzählungen –



Åsa Foster gilt als eine der interessantesten Stimmen der jungen schwedischen Literatur. In ihren Erzählungen beleuchtet sie die kleineren und größeren menschlichen Tragödien des Alltags und erweist sich mit doppelbödigem Humor als Meisterin der Kurzgeschichte.

Ein Autoverkäufer, der von einer geheimnisvollen Frau zu einer Probefahrt überredet wird und sich von ihr in ein unheimliches Katz-und-Maus-Spiel verwickeln lässt. Eine Frau, die ihren Mann für einen anderen verlassen möchte, bis ein rohes Stück Fleisch ihren Entschluss ins Wanken bringt. Ein wütendes kleines Mädchen, das sich die Zuneigung der Erwachsenen erkämpft und heimlich zum ersten Mal seinen Großvater besucht.

In den zehn Erzählungen geht Åsa Foster der rätselhaften Seite des Lebens auf den Grund. Warum erscheint uns Vertrautes plötzlich fremd? Warum tun wir auf einmal

Dinge, die wir sonst nicht tun? Warum verschwindet die Liebe und taucht an unerwarteter Stelle wieder auf? Åsa Fosters Figuren könnten unsere Freunde, unsere Nachbarn, unsere Kinder oder wir selbst sein.

**Åsa Foster: Und außerdem machen die Leute heutzutage so seltsame Dinge**

Erzählungen | Deutsche Erstausgabe | aus dem Schwedischen von Ursel Allenstein und Stefan Pluschkat

ca. 240 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag

20,- € [D] | 20,60 € [A]

ISBN 978-3-7160-2757-8

**Erscheinungstermin: 10. Februar 2017**

## Die Autorin



© Caroline Andersson

**Åsa Foster** wurde 1976 geboren und studierte Politikwissenschaften an der Universität von KwaZulu-Natal, Südafrika und Kreatives Schreiben an der Universität von Lund. Ihr Debüt war 2014 die Storysammlung *Man måste inte alltid tala om det*, die im Bokförlaget Forum erschien. Eine ihrer Erzählungen wurde zudem in der schwedischen *Granta* publiziert und wird in Kürze auch in der israelischen und brasilianischen Ausgabe veröffentlicht.

## Die Übersetzer

**Ursel Allenstein**, geboren 1978, lebt als Übersetzerin aus den skandinavischen Sprachen in Hamburg. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen Kim Leine, Sara Stridsberg und Kjersti A. Skomsvold.

**Stefan Pluschkat**, 1982 in Essen geboren, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften und Philosophie in Bochum und Göteborg. Nach einigen Jahren am Goethe-Institut in Stockholm lebt er mittlerweile als freier Übersetzer in Hamburg.

## Schwedische Pressestimmen zu Åsa Foster

*»Åsa Foster verfügt über das große Talent, die menschliche Psyche auszuleuchten und mit ihrer schlichten, lupenreinen Prosa verdichtet sie bedeutsame Ereignisse und füllt sie mit hintergründigen Schwingungen.«*

**Svenska Dagbladet**

*»Åsa Foster ist sicherlich nicht die erste und nicht die letzte, die aus der Perspektive einer Pflegerin über lüsterne alte Männer und ihre Krankenschwestern schreibt, aber ihr direkter Stil funktioniert außergewöhnlich gut. In ihrer Art zu Erzählen ist sie alles in allem heilsam aufrichtig, sie bastelt nicht an der Geschichte herum, hält sich nicht mit Tüfteleien am Plot auf – alles erscheint ruhig und natürlich gegeben.«*

**Dagens Nyheter**

**Presseanfragen bitte an:** Politycki & Partner | [info@politycki-partner.de](mailto:info@politycki-partner.de) | 040 430 9315 0